[6070.] Eine Lehrlingsstelle wird bei mir

Näheres auf gef. briefliche Anfrage. Stettin, den 22. März 1863.

Léon Saunier.

Gefuchte Stellen.

[6071.] Ein Gehilfe von 29 Jahren, ber ftus birt und 5 Jahre im Buchhandel fervirt hat, fucht eine Stelle. Es fteben bemfelben gute Referenzen zur Seite. Derfelbe spricht perfect frangofisch und etwas englisch. Gef. Offerten wolle man an orn. E. Witter in Reuftadt a. d. H. gelangen laffen.

Gintritt tonnte fofort erfolgen.

[6072.] Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann, ber im verstoffenen Jahre seine Behrzeit in einer angesehenen Buchbandlung der Rheinstande beendete, und augenblicktich noch baselbst als Commis arbeitet, sucht ein anderes Placesment; am tiebsten in einer Buchbandlung Leipszigs. Gef. Offerten sub A. B. hat herr Otto Klemm in Leipzig die Gute zu befordern.

[6073.] Ein junger Mann, ber vor furgem feine Behrzeit beenbet, sucht sofort eine andere Stellung, einerlei ob im Sortiment ober Berstag. Offerten unter ber Chiffre K. L. befors bert bie Exped. d. Bl.

[6074.] Ein junger Mann von 23 Jahren, tatholischer Confession, im Besige ber besten Empfehlungen, ber in allen Branchen des Buchs handels bewandert ift, sucht jum 1. Juni einen möglichst dauernden Posten, am liebsten in einer suddeutschen handlung.

Gefällige Offerten unter Chiffre J. B. V. beforbert herr R. F. Robter in Leipzig.

[6075.] Ein junger Mann, ber feit 10 Jahren im Buchhandel thatig ift und feit 2 Jahren eine Gehilfenstelle in einem größeren Parifer Geschäfte betleibet sucht für ben 1. ober 15. April eine anderweitige Stellung. Derselbe ift mit allen Zweigen bes franzosischen und beutsichen Buchhandels vertraut und der französischen und englischen Sprache machtig.

W. # 4. an bie Erped. b. Bl. gelangen gu

laffen.

[6076.] Ein junger Mann, feit 7 Jahren im Buchhandet thatig, mit allen buchhandlerischen Arbeiten vertraut und außerdem ber frangofisichen und englischen Sprache machtig, sucht, gestügt auf gute Beugniffe und Empfehlungen, eine Stelle als Gehilfe.

R. F. Robler in Beipzig Die Gute haben

meiter gu befordern.

Vermischte Anzeigen.

[6077.] um Zusendung von Antiquar. Berzeichniffen, Berzeichniffen im Preise herabgesetter Bus cher, insbesondere Anzeigen über billig zu liefernde Leihbis bliotheksliteratur, ersucht höflichst

Morit Muhl in Leipzig.

Berliner Aunftverfteigerung.

27. April u. folg. Tage foll bier eine große Sammlung fehr werthvoller Kunstblatter aller Art bffentlich versteigert werden.

Den betreffenden Sandlungen, die Bergeich: niffe gewünscht, werben biefe nachstens gutom: men; ferneren Bedarf bitten gu verlangen.

Berlin, ben 21. Marg 1863.

Runftantiquariat von G. Senbel.

[6079.] Im März geben wir folgende Kataloge unseres Lagers aus:

Nr. 76. Literärgeschichte. Deutsche u. ausländ, Belletristik, 1977 Nrn.

Nr. 77. Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. 2198 Nrn.

Nr. 78. Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geologie, Palaeontologie, Bergbau- u. Hüttenkunde (einen grossen Theil d. Bibliothek K. C. v. Leonhard's enth.). 1801 Nrn.

Nr. 79. Mathematik, Astronomie, Chemie, Medicin, Haus-, Land- u. Forstwirthschaft. 998 Nrn.

Leipzig. Kirchhoff & Wigand.

6080.] Reine Disponenden (laut meiner Rotig auf ber Remittenben-Factur) von:

Pharus am Meere bes Lebens, von Coutelle. Reue Folge. Brofd. u. geb.

Berrig's Mufgaben jum Ueberf. ine Eng=

Ghrenberg's Reden an das weibl. Ge-

Davidis', Bent., Gartenbuch. Bierte Aufl. tann weber remittirt noch disponirt werden (bie funfte Aufl. ift bereits verfandt).

3. Babefer in Sferlobn.

[6081.] 3ch wiederhole hiermit die auf ben Remittenben : Facturen ichon ausgesprochene Bitte, mir in Diefer Deffe

nichts zu disponiren, ba ich beim Abschluffe teine Ruchsicht barauf nehme.

3. Solicher's Berlag in Cobieng.

[6082.] Richt zu bisponiren bitten wir: Sauff's, 2B., fammtliche Berfe. 9. Aufl. 1. u. 2. Lfg.

Blumauer's, Alops, Werke. 1. u. 2. Lfg. Sauff's Lichtenstein. Illustr. Miniatur= Ausgabe mit Stahlstichen. Gebunden. netto 1 %.

Stuttgart, ben 11. Mary 1863. Mieger'iche Berlagebuchh.

[6083.] Bei unfern Oftermeß : Remittenben

murbe verpadt: 1 Ruhlmann, Mafchinenlehre. 1. (Braunichweig, Schwetichte & Gohn.)

und bitten wir bie Sandlung, welche basfelbe irrthumlich erhielt, um freundliche Ruchfens bung.

Grovine'iche Buchb.

Gur fuddeutiche Sandlungen.

Bahumaier's Bertag (C. Dettoff) in Basel verkehrt taut früherer Rachricht seit 1863 nur noch via Leipzig und bittet, borthin die Meß-Remittenden 1863 zu richten. gegen Bergütung von 1 Rg pro 1 Pfd. Nicht consvenirenden Falls nimmt für 1863 herr I. F. Steinkopf in Stuttgart die Remittendens Pactete noch an.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[6085.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[6086.] Emile Flatau in Bruffel beforgt billigft und ichnell alle in Belgien erichienenen Bucher, gandfarten, Runftfas den ic. ic.

Sammtliche Bestellungen, Bucher und Journal Fortsetzungen werben per Eilfuhre nach Leipzig erpedirt, und zwar die Bettel, welche bis Sonnabend Mittag bei herrn Ensgelmann abgegeben werben, bereits am Monstag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig gesichehen fann. A cond. wird nur von Bruffel

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Für die Herren Verleger.

[6088.]

Preismedaille London 1862.

August Lichtenberg, Farbendruckerei und Lithographische Anstalt in Berlin,

Ballftrage 7. 8.,

empfiehlt ben herren Berlegern unter Bussicherung guter und billiger Ausführung und coulanter Bahlungsbedingungen seine Anstalt für Delfarbendruck, Tons und Farbendruck für Ilustrationen, Kunstblatter jeder Art 2c. In Betreff ber Ausführung weise ich auf die bissieht bei mir erschienenen Portraits, Genrebilder und Landschaften bin, die ich zur Ansicht auf Wunsch der herren Besteller einsende.

[6089.] 3ur Einrichtung einer Leihbiblios thet werden gute Romane und andere gedies gene Werte zu billigen Preifen zu taufen ges fucht.

Offerten einzelner Berte, fowie Bergeich: niffe großerer Cammlungen werden erbeten burch herrn Frang Bagner in Leipzig.

[6090.] Bir munichen gutes Druck: Maculas tur in allen Formaten — auch Brofchuren — in größeren Poften zu taufen, und bitten um billige Offerten unter Einsendung von Mustern, sowie um genaue Aufgabe des Ballens Gewichtes, falls der Preis per Ballen gestellt mirb.

Magbeburg, im Mart 1863.

Cellentin & Co.